

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 291.

Mittwoch den 11. December

1867.

Bekanntmachung.

Für den Arbeitsbetrieb der unterzeichneten Anstalt sollen pro 1868 nachstehende Materialien zc. im Wege der **Submission** beschafft werden, als:

etwa 300 Pfund graues Wollen-Strickgarn, 93 Päckchen ungebleichtes flächförmiges Maschinengarn Nr. 20, 10 Päckchen gebleichtes flächförmiges Maschinengarn Nr. 20, 10 Päckchen gebleichtes flächförmiges Maschinengarn Nr. 30, 2 Päckchen Wergen Maschinengarn Nr. 4, 5 Päckchen Wergen Maschinengarn Nr. 8, 75 Päckchen Wergen Maschinengarn Nr. 10, 89 Päckchen Wergen Maschinengarn Nr. 12, 191 Päckchen Wergen Maschinengarn Nr. 16, 200 Pfund rohes Baumwollwater Nr. 10, 200 Pfund rohes Baumwollwater Nr. 16 und 100 Pfund türkisrothes Baumwollwater Nr. 12, 300 Ellen weißer Shirting, 100 Ellen grauer Doppelfarsenet, 60 Ellen geköppter hellgrauer Sarsenet, 2500 Pfund Wildsohlleder, 100 Pfund Bacheleder, 650 Pfund Rindleder, 100 Pfund braunes Kalbleder, 100 Pfund schwarzes Kalbleder, 100 Stück weiße und braune Schaffelle, 20 Stück farbige Schaffelle, 3000 Pfund grobes Hammereisen, 1000 Pfund Mitteleisen, 2000 Pfund Rundeisen, 600 Pfund Bundeisen, 1000 Pfund Schneideisen, 200 Pfund Mühlstahl Nr. 2 und Nr. 10, 50 Pfund Gußstahl, 1000 Pfund Eisenblech in verschiedenen Nummern, ferner alle erforderlichen kleinen Materialien zc. für die Weberei, Schneiderei, Schuhmacherei, Schlosserei, Schmiede und Schreinerei, sowie die nöthigen Farbwaaren zu den Baureparaturen.

Die näheren Angaben über den Bedarf an diesen kleinen Materialien, sowie die Lieferungs-Bedingungen überhaupt, können hier in den Dienststunden eingesehen, auf Verlangen auch abschriftlich mitgetheilt werden.

Die Offerten werden versiegelt, mit der Aufschrift „**Submission auf Materialien-Lieferung**“ und, soweit als thunlich, unter Beifügung von Mustern nebst Angabe der Breite der Stoffe, rechtzeitig erbeten und sollen im Termine:

„Freitag den 27. dieses Monats Vormittags 10 Uhr“

geöffnet werden.

Eberbach, den 7. December 1867.

Königliche Corrections- und Central- Gefangenen-Anstalt.

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr wird auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle der in der Herzogl. Beschließerei dahier befindliche ca. 40 Malter betragende Vorrath an Aescherich öffentlich versteigert.

Biebrich, den 9. December 1867.

Herzoglich Nassauisches Hausamt.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll der Mobiliarnachlaß der verstorbenen Frau Christian Kossel Wittwe von hier, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk &c., Steingasse 20, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Mittwoch den 11. December, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Train-Geschirren und Bäckerei-Utensilien, im Zeughose des Artillerie-Depots dahier. (S. Tagbl. 290.)

Versteigerung von 6 Mäusefallen, 7 Flaschenputzer und 8 Richterputzer, bei Königl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 290.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses des verstorbenen Georg Gumbert aus Unter-
mombach in Bayern, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 290.)

Schulgeld.

Das Schulgeld für die städtischen Schulen pro Wintersemester 1867/68 wird von heute an erhoben, und werden die betreffenden Eltern zur Einsendung hiermit aufgefordert.

Es ist gestattet dasselbe in zwei Raten zu zahlen, nämlich jetzt die erste Hälfte und am 15 Januar 1868 die zweite.

Wiesbaden, den 6. December 1867.

Maurer, Stadtrechner.

Verkauf der Weilburger Steingut- und Halbporzellan-Waaren

dahier.

20380

Um die Rückfracht zu ersparen, beabsichtige ich die auf Lager hier befindlichen Waaren auszuverkaufen und werde dieselben von jetzt ab zum größten Theile unter dem Fabrikpreise abgeben.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

C. Lehendeker.

Frische Schellfische

und Süß-Bratbückinge treffen heute ein bei
20415

F. Strasburger,
Kirchgasse 10.

Frankfurter Brenden, Anisgebäckenes, Speculatins- und &c. Confecten empfiehlt H. Wenz, Conditor,
20416

Spiegelgasse 4.

Filzschuhe

mit Filz- und Ledersohlen (auch solche für Kinder) mit und ohne Besatz, feine besetzte und unbesetzte Filzstiefelchen für Damen, ferner Herren-Filzschuhe und -Stiefel, ebenfalls mit und ohne Besatz, bis zu den größten Sorten, Reiseschuhe und -Stiefel, Wendelschuhe, Filz- und Strohsohlen &c. empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

20411

H. Proftlich, Mekgergasse 20.

Ein Pianino, fast neu, zu verkaufen Geisbergstraße 4.

20358

Puppenwiegen, Nähsteine, gepolsterte Schemel zu verk. Kirchgasse 25. 20334

Synagogen - Gesang - Verein.

Samstag den 14. December d. J. Abends 7^{1/2} Uhr findet zur Feier unseres Stiftungsfestes eine **Abendunterhaltung** mit darauffolgendem **Balle** statt.

Unseren unactiven Mitgliedern werden die Eintrittskarten dieser Tage zugehen und sind einzuführende Nichtmitglieder bei Herrn **Moritz Heimerdinger**, alte Colonnade, anzumelden.

Der Vorstand. 319

C. Schellenberg,

Goldgasse 4,

451

empfiehlt sein Lager in **Schreib- und Zeichnen-Materialien, Schul-Utensilien, Portefeuille-Arbeiten** aller Art, sowie eine schöne Auswahl für **Stiftereien** geeigneter Gegenstände zu möglichst billigen Preisen.

Bei F. Heinicke in Berlin ist bereits ein Theil des von ihm verlegten Werkes:

„Die Justizverwaltung in den neuen preussischen Landestheilen, herausgegeben von Beamten des Königl. Ober-Appellationsgerichts“,

erschienen und wird die Fortsetzung und der Schluß des Werkes nebst Register in kürzester Zeit nachfolgen.

Das einige 50 Bogen 8° starke, gut redigirte Werk umfaßt nicht nur die in den Jahren 1866 und 1867 in Bezug auf die Justizverwaltung in den neuen Landestheilen ergangenen, systematisch geordneten Gesetze, Justiz-Ministerial-Verfügungen und Instructionen, sondern auch diejenigen früher erlassenen Verordnungen zc., welche bei den Gerichten Anwendung finden.

Außerdem enthält das Werk eine übersichtliche Darstellung der persönlichen Verhältnisse der Beamten in Bezug auf die Anstellung, Disciplin, Beurlaubung, Cautionsbestellung, Pensionirung, Versicherung von Wittwenpensionen, Umzugskosten zc. sowie hinsichtlich des Etats-, Rassen- und Stempelwesens zc.

Der Preis des umfangreichen, gewiß jedem Justizbeamten in den neuen Preussischen Landestheilen unentbehrlichen Werkes beträgt nur 2 Thlr. und ist dadurch auch dem geringer Besoldeten die Möglichkeit zur Anschaffung geboten.

Vorräthig in der Buchhandlung von

405

Jurany & Hensel.

Buhrkohlen

können von heute an direct am Schiffe an der Kaserne wieder bezogen werden.

20418

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Feinste und kleinste Race **Damenhündchen**, Distelfinken, Kanarienvögel, Finken, Käfige immer zu haben **Oberwebergasse 51.**

20394

Cursaal zu Wiesbaden.

Auf allseitiges Verlangen findet nächsten Samstag den 14. December, zum Schlusse der Saison, die allerletzte **Réunion dansante** statt. 140

Literarische

405

Festgeschenke für Alt u. Jung

in reichster Auswahl aus allen Fächern der Literatur. Bilderbücher, Jugendschriften. Sendungen zur Auswahl auf Wunsch.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Jacob Zingel sen.,

Hoflithographie, Schreib- & Zeichenmaterialien-Handlung
2 kleine Burgstraße 2.

Einem verehrlichen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein

Weihnachts-Ausstellung

(Bel-Etage)

eröffnet habe und lade zur Besichtigung derselben höflichst ein. 2042

H. Wenz, Conditor,

Spiegelgasse 4,

empfiehlt dem verehrlichen Publikum seine

20416

Weihnachts-Ausstellung.



Unterhosen & Unterjacken, Flanell Hemden, Strümpfe, warme Schuhe und Sohlen in Auswahl billigst bei

2040

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 13. December Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Oberschulrath
Dr. Schwarz über die Burg Reichenberg bei St. Goarshausen.
Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. 36

Der Vorstand.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 11. December Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des
Herrn Geheimen Hofraths Dr. Fresenius über **Feuererzeugung in
alter und neuer Zeit.** — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt
werden. — Kindern unter 16 Jahren den Eintritt zu gestatten, macht der
beschränkte Raum unmöglich. **Der Vorstand.** 367

Bürgerverein.

Mittwoch den 11. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr wird Herr Dr. Schirm
den dritten und letzten Vortrag über **Abyssinien** halten und dabei einen
speziellen Bericht über die Gefangenen, sowie den neuesten Stand der ganzen
Angelegenheit mittheilen. — Die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen sind
hierzu freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.** 212

Magasin anglais.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
Webergasse, im Hôtel de Nassau,
beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Austellung

nunmehr eröffnet ist. — Sie enthält das Neueste
und Schönste in

**Fantasie-, Luxus- & Gebrauchs-
Gegenständen.**

Feine Kinder-Spielwaaren

20277 in sehr grosser Auswahl.

 Ein Damenschreibtisch und ein Schreibpult mit Aufsatz in
antikem Style, beide aus dem Nachlasse des verstorbenen Erz-
herzogs Stephan zu Schaumburg stammend, sind zu verk. Herrmühlgasse 1. 20423

Schöne süsse Orangen

empfehlen
437

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Eine neue Sendung
Winter-Paletots & Rotondes

habe erhalten und kann dieselben als sehr preiswürdig empfehlen.

Joseph Wolf,

20404

Langgasse 1.

Schlittschuhe in großer Auswahl mit und ohne Lederzeug empfiehlt

20426

Friedrich Hahn, Hof-Sattler.

Rölnner Dombauroose à 1 Thlr. sind zu haben bei der Exp. d. Bl., Langgasse 27.

Seidene Foulard-Tücher,
grösster Sorte, von 1 fl. an per Stück;
seidene Fichus

von 18 fr. an per Stück empfiehlt in reicher Auswahl
J. Hertz, Langgasse 8 E. 20391

Markt 7.

447

Frisch eingetroffen:

Hechte von 20—30 kr. per Pfund, **Bärsche** 12 kr., sowie

Egmonder Schellfische,
Kablian, Zungen, Turbot, Schollen &c.

Schlittschuhe mit und ohne Leder in großer Auswahl bei
Fr. Knauer, Neugasse 9.

20413

Ein **Papagei-Näfig** wird zu kaufen gesucht. Näh. bei Gastwirth **Langsdorf, Spiegelgasse.** 20408

Ein neuer, mit größter Kunst gestickter, prachtvoller **Tischteppich** ist (weit unter dem Einkaufspreis) zu 100 fl. zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 20395

Ein neues **Chaise-long**, verschiedene Sessel, eine spanische Wand, solid gearbeitet, billigt bei **L. Reitz, Tapezirer, Nerostraße 18.** 20406

Zwei schöne **Zuchtschweine**, beide zu 20 fl., sind auszugshalber abzugeben. Näheres Expedition. 20398

Ein **Goshund** wird ganz billig abgegeben. Näh. Exped. 20398

Wollne Wämme als Weihnachtsgeschenke für Männer und Frauen zu 1 fl. 45 kr., für Knaben bedeutend billiger, in großer Auswahl bei **G. Burthard**, Ecke des Michelsberg und Schwalbacherstraße. 404

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Eis, am Hafen in Schierstein, kann jeden Tag abgeholt werden per Wagen 36 kr. Näh. daselbst bei **Chr. Steinheimer**. 20427

Billig zu verkaufen: ein kleines, nußbaumenes **Kommodchen**, 3 Tische, ein einthüriger Kleiderschrank, vier alte Stühle, 3 Spiegel, eine Cylinderuhr, ein Winterrock, Unterbett, Oberbett, eine gute Bettstelle Oberwegergasse 51. 20394

Rafrachisseure oder Nervenstärker mit und ohne Gummiball zum Parfümiren der Zimmer empfiehlt in großer Auswahl

Eduard Kalb, Langgasse 30. 20284

Ein neues **Kinderwägelchen**, fein gearbeitet, welches sich für ein Weihnachtsgeschenk eignet, ist billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 28. 20402

Französische und englische **Conversation** wird ertheilt bei einer jungen Norddeutschen. Näh. Exped. 20419

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei **Ad. Löb**, Langgasse 14. 20407

Ein Paar **Damenchlittschuhe** zu verk. Häfnergasse 3, 3. Stock. 20417

Guter **Mist** ist zu verkaufen im „Württembergischer Hof“. 20420

Ein **Schaufelpferd** in gutem Zustande ist zu verkaufen. Näh. Expedition.

Sargmagazin Saalgasse 30. 16528

Christbescherung in der Blindenanstalt.

Es sind uns an Geschenken weiter zugegangen: Von Herrn **N. N.** zu Diez 5 fl., von Heinrich Hartmann aus Wisper 30 kr., von Hrn. Milchhändler Schalles aus Erbenheim 30 kr., von Hrn. Reg.-Präsidenten v. Diez 5 fl., von Frau Rufus Walther 3 fl., von Hrn. D...l ein Spinnrad.

Wir sagen für diese freundlichen Gaben unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 10. December 1867.

Der Ober-Hausvater der Blindenanstalt.
v. Gagn.

Marktberichte.

Frankfurt, 9. Decbr. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 17 fl. — kr., Korn 14 fl. 10 kr., Gerste 11 fl. 30 kr., Hafer (200 Pfd.) 9 fl. 45 kr., Rübsöl — fl., Raps — fl. — kr.

Frankfurt, 9. December. (Viehmarkt.) Der heutige Markt zeigte dieselbe Prognose wie seine Vorgänger im November. Die Preise halten sich auf der bedeutenden Höhe, wie seither, und zeigen noch eher Neigung zum Steigen. Zugetrieben waren 300 Ochsen, 180 Kühe und Rinder, 130 Kälber und 260 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	34 fl.	2. Qualität	32 fl.
Kühe und Rinder	1. „	30 „	2. „	28 „
Hammel	1. „	26 „	2. „	— „
Kälber	1. „	30 „	2. „	— „

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer (Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.

Das Naturhistorische Museum

ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von

9—12 Uhr Vormittags und von 4—6

Uhr Nachmittags geöffnet.

Hente Mittwoch den 11. December.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Porturnerschule.

Verein für Naturkunde.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Hrn. Geh.

Hofraths Dr. Fresenius, über Feuer-

erzeugung in alter und neuer Zeit, im

Museumsaale.

Cursaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Concert.

Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge.

Abends von 8—10 Uhr.

Unterklasse: Bruchrechnen mit Anwendung
auf das praktische Leben.

Oberklasse: Deutsch, geschäftlicher Ver-
wechsel, Reverso, Verträge u.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Bürgerverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Letzter Vortrag des
Herrn Dr. Schirm, über Abyssinien.

Königliche Schauspiele.

Hente Mittwoch. 49. Vorstellung. Das

Nachtlager in Granada. Romantisch-

lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem

Schauspiel gleichen Namens, von J.

Kind. Bearbeitet von K. Frhr. von

Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Elz u. über die selb.

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 10⁵⁵*, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5³⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7²⁵, 10³⁰, 11²⁵.

Nachm. 12¹⁰, 3¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰.

Kirberg, Idstein, Gernsbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5⁴⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰. Nachm. 4²⁰ } Fahr-

Nachmitt. 2¹⁵ } Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵ } post.

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Morgens 11¹⁵ } Brief-

Nachmitt. 3, 5 } Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9 } post.

bis Limburg.

Nachm. 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Frankfurt, 9. December.

Diskonten	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	53	— 55
20 Fres.-Stücke	9	30	— 31
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried. Vor . . .	9	57 1/2	— 58 1/2
Dulaten	5	37	— 38
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine . .	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Amsterdam 100 1/2 B.

Berlin 105 1/2 B.

Elz 105 B.

Hamburg 88 1/2 B.

Leipzig 105 B.

London 119 1/2 % B.

Paris 94 1/2 C.

Wien 97 1/2 C. % B.

Disconto 3 % C.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 291) 11. December 1867.

Gasthaus zum Nebenstock, Metzgergasse 21,

empfehlen von heute an:

Lagerbier per Glas 4 fr.,

Apfelwein per Schoppen 4 fr.,

Rauenthaler Federweißer per Schoppen 12 fr.,

vorzüglich gehaltene Weine von 10 fr. an per Schoppen, sowie

Restoration zu jeder Tageszeit.

20387

Carl Weygandt.

Michels-
berg 2. **Wilhelm Hofmann,** Michels-
berg 2.

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten schöne Auswahl in:

Kinderspielwaaren,

als: Servischen in Glas und Porzellan schon von 11 fr. an; verschiedene Schachtelwaaren in Holz, Zinn und Blech, auch Steingut-, irdene und Blechartikel im Einzel-Verkauf; Puppen- gestelle, Puppenköpfe in Porzellan und Biscuit und außerdem noch viele andere Artikel.

Für Christbaum-Verzierung:

Verschiedenes Glasobst, Glasthiere und Glaskugeln.

Ferner: größere Artikel, zu Geschenken sich eignend, als: Schreibzeuge, Nadelhalter, Zündholzhalter, Cigarrenhalter, Aschenbecher, Tabacksdosen, Butterdosen, Zauberboxen, Tassen mit Devisen, lackirte Präsentirteller und Brodkörbe, Biergläser mit Deckeln von 48 fr. an, Photographie-Rahmen per Duzend 56 fr., Petroleumlampen u. dgl. m.

20354

Nur heute Mittwoch und morgen Donnerstag:
ächten Meppendorfer Vock
bei **Carl Dasch**, Wilhelmstraße 9,
grand Café-restaurant français.

20370

Zu verkaufen:

- 3 große Spiegel mit vergoldeten Trumeaux,
- 1 Spieltisch in . . . Mahagoniholz,
- 1 großer ovaler Tisch in "
- 1 Trumeautisch " "
- 2 sehr schöne Büffets " "
- 6 Rohrstühle " "
- 1 großer Kleiderschrank " "
- 1 Sopha, 6 Stühle in Nußholz,
- 6 Rohrstühle (Rococo) in "
- 1 Damenschreibtisch " "
- 1 Sekretär " "
- 1 sehr schönes Schaukelpferd.

Die Gegenstände sind so gut wie neu und werden wegen Verletzung billig abgegeben.

387

C. Beyenderer, Kirchgasse 17.

Sieben eine Partie ganz wollene Flanelle
à 22 fr. per Elle erhalten. **J. Astheimer**,
20412 Kirchgasse 32.

Vorzüglich gut kochende, große, weiße Erbsen, große und mittelgroße Linien
große und kleine Bohnen empfiehlt billigst

Conr. Mollath Wtw., Mezgergasse 12. 2038

Frische Schellfische

empfehlen
437

Schumacher & Boths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Es werden Rohrstühle aller Art zum Flechten angenommen; auch suchen
eine Köchin, ein Hausmädchen Stellen. N. Nerostr. 16, bei Merkel. 2038

Neues Wälschlorn und Widen billigst bei

Conr. Mollath Wtw., Mezgergasse 12. 2038

Ein leichter, kleiner, gebrauchter Kinder Schlitten wird billig zu kaufen
sucht. Näh. Exp. 2038

Eine Anricht mit Schüsselbrett, sowie 3 Stühle mit Brettersitzen sind billig
zu verkaufen Röderallee 26. 2034

Gründlichen Klavierunterricht ertht. Adeline Willstädt, Röderallee 12. 2037

Goldgasse 8 sind Äpfel im Birnzel und Walter zu verkaufen. 2034

Ein Paar hohe Wasserstiefeln sind zu verkaufen. Näh. Exp. 2037

Ein Opernglas ist zu verkaufen Goldgasse 13. 2036

Puppenstuben und -Küchen zu verkaufen Neugasse 11, Hinterh. 2037

Wohnungs-Veränderung.

Meine bisherige **Guthfabrik** befindet sich nunmehr in meinem Hause,
Dolzheimerstraße Nr. 39.

Alle Bestellungen und Reparaturen können in meinem Laden, **Langgasse 4,**
abgegeben werden.

Durch vortheilhafte Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt, alle dieselben
auf's schnellste und pünktlichste zu besorgen. **F. A. Pfeiffer. 19677**

Gebild und Damast,

als: Tafeltücher und Servietten, Handtücher, Thee- und Dessert-
Servietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichnete Qualität
empfiehlt zu billigen Preisen

18690

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

Marktstraße 22.

Daniel Lugenbühl.

Großes Lager in **Kleiderstoffen, Leinen, Manufactur-**
Waaren aller Art. **16763**

Zeitungstaschen,

Schlüsselhalter, Uhrenhalter etc., einfache und elegante, in großer Auswahl
billigst bei

C. Schellenberg. Goldgasse 4. 451

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17303

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermietten.

17301

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. **17306**

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfiehlt seine **Colonial- und Specerei-Waaren** zu den billigsten Preisen
bei bester Qualität. **16075**

Helenenstraße 19 im Hinterhaus wird **Wasche** zu bügeln in und außer dem
Hause angenommen. **18275**

An- und Verkauf gebrauchter **Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und**
Damenkleider, Schuhe u. Stiefel. H. Löwenherz, Nerostr. 16. 20330

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage
feinstes Kaisermehl von der k. k. Szegediner Export-Dampfmühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Brangeat, Melis und Rassinade, ganze und gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz per Pfund 22 kr. und wasserhelles Petroleum per Schoppen 7 kr. 2007

Für Weintrinker.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich durch vortheilhafte Einkäufe einen ausgezeichneten Wein erhalten habe, welchen ich per Schoppen zu 12, 18 u. 24 kr. ablassen kann, ebenfalls einen ausgezeichneten Rothwein, welcher auch für Kranken zu empfehlen ist.
Hochachtungsvoll
P. J. Nicolay, Stiftstraße 1.
19119

Fettes Hammelfleisch

per Pfd. 14 kr. bei W. Baum, Neugasse 13. 1801
In meinem neuen Metzgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualität Rindfleisch per Pfund zu 14 kr., Hammelfleisch 14 kr. und Kalbfleisch 15 kr. 20138
S. Baum, Goldgasse 8.

Ruhrkohlen bester Qualität

lade wieder in Viebrich an der Döfenbach aus. Preise billigst. Bestellungen nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 30, E. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feix, Geisbergstraße 2.
19450
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen,

derselben vorzüglichen Qualität und zu demselben Preise, wie die im November ausgeladenen, direct vom Schiff bei Hch. Heyman. 2024

Mührer Steinkohlen,

besten Qualität, frisch von den Zechen bezogen, verkauft in jedem Quantum
Guderich, Platterstraße 9.
Bestellungen werden entgegengenommen Neugasse 11 im Laden des Herrn Kaufmann G. R a ch. 1730

Weinbergspfähle, Hacklöcher und Hackbeilen vorräthig bei

W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 1975

Ofenputzer Jacob wohnt

Friedrichstraße 32. 2025

Ungefähr 30 Flaschen Bordeaux sind billigst abzugeben. Näh. Exped. 1908

Oranienstraße 10 steht ein noch gut erhaltenes Pianino billig zu verk. 202

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 1730

Schwalbacherstraße 7 ist ein gebrauchter Viehlarru zu verkaufen. 2030

D. S a n g i o r g i o,

8 alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein **Waarenlager** zu bevorstehenden Festtagen, sowohl in nützlichen als auch Luxusgegenständen vollständig assortirt und mit den allerneuesten Erscheinungen versehen ist. Als ganz besonders geeignet zu

Weihnachts-Geschenken

empfiehlt derselbe seine Wiener Holz-, Leder- & Bronze-Waaren, Chatullen in jeder Größe, Damenpulte, Fiquerkasten, Schmuck-Kofferchen, Thee-, Cigarren-, Handschuh-, Spielmarken-, Flacon- und Uhr-Kästchen, Reise- und Nähe-Necessaires;

Photographie-Albums

in größter Auswahl und äußerst billig, Ball- und Theatersächer neuester Art, Meerschäum-Cigarren-Spißen und -Pfeifen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Täschchen, feine Scheeren, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Handleuchter, Nippfachen, Schmuckschaalen, Aschenbecher, Feuerzeuge, Federnhalter, Nadeln-Etuis.

Geschmackvolle Auswahl in allen Artikeln!

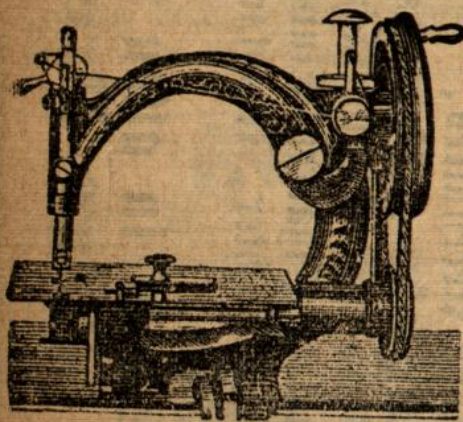
Aeusserst billige Preise!

Zu

Weihnachtsgeschenken geeignet

Eine schöne Auswahl ganz feiner Federwaaren, Portemonnaies von 2 fl. 30 kr. bis 6 fl., Cigarrenetuis von 5 fl. bis 10 fl., Chatelaines, die sehr beliebten neuesten

Nadel-Etuis mit feinen englischen Nadeln, zu kleinen Geschenken sehr passend, sowie auch eine Partie ausgesetzter Gegenstände zu sehr billigen Preisen, bestehend in Portemonnaies, Börsen, Cigarrenetuis &c. befindet sich
alte Colonnade 26—27 am Durchgang. 2023



Fr. Knauer, Mengasse 9

empfiehlt sein auf das reichhaltigste assortirtes

Lager von

Hand-Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme

Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid und einfach construirten dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden Maschinen von **Clemens Müller** in Dresden; ferner: **Bassermann &**

Mondts Non plus ultra Doppelsteppstich-Maschinen (System Wheeler & Wilson); **The Queen** (System Willcox & Gibbs) und andere.

Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft, und wird für deren Güte garantirt. 19987

Ausverkauf ächter Corallengegenstände,

sowie Collier und Armbänder für Damen und Kinder von 48 kr. an bis zu 4 fl. per Stück (mit Goldschloß), zu Weihnachtsgeschenken sich eignend. 19869

Neue Colonnade Nr. 32.

Corsetten, Crinolinen,

Herrn-Hemden, -Kragen und -Binden empfiehlt zu billigen Preisen

Langgasse 16, **Sebastian**, Langgasse 16,

Ecke der Kirchhofsgasse.

20040

Grosse Auswahl

20199

in montirten und unmontirten Herrn- und Damenschlittschuhen von den geringsten bis zu den feinsten Sorten bei **Bimler & Jung**, Marktsir. 13.

Das große

Spielwaaren-Lager von Engel

befindet sich Häfnergasse 5.

19744

2 große Healen für Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näh. bei

Schreiner & Kleidt, Webergasse 26. 20226

M. S o n n,

Bildhauer,

neue Colonnade No. 40—41,

empfehl't sein Lager

feiner Holzschnitzereien (eigener Fabrik).

Alle Gegenstände mit Sticker-einrichtung werden schnell und pünktlich nach jeder Zeichnung und Größe angefertigt.

Geschnitzte Rahmen von den reichsten bis zu den einfachsten können in kürzester Zeit geliefert werden.

Besonders mache ich auf eine reiche Auswahl schön geschnittener Guden-, Wachtel- und Trompeter-Uhren aufmerksam. 20071

Für Laubsägearbeiter. 20200

Eine große Auswahl Holzlasten mit sämtlichen Werkzeugen, Vorlagebogen, Fourniere in verschiedenen Holzarten, Beize, Firniß und gedruckte Anleitungen für Anfänger, sowie

Werkzeuglasten für Knaben

zu verschiedenen Preisen empfehlen Bimler & Jung, Marktstraße 13.

B. Dreher, Sattler,

1 kleine Burgstraße 1,

empfehl't sein reichhaltiges Lager in Sattlerartikeln, wie: Herrn- und Damenkoffer, Taschen aller Art,

Schulranzen, Schlittschuhe, Hosenträger, Gürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Kranken- und Kinderwagen, Regenmäntel, Stulpen &c.

Montirungen von Stickereien zu Taschen, Hosenträgern, Rissen werden rasch und elegant bei billigen, aber festen Preisen ausgeführt. 19981

W. Alvieng, Stuhlfabrikant, Steingasse Nr. 4,

empfehl't dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl, Lehnstuhl und Kinderstühle unter Garantie zu festen Preisen. 19626

Ruhrer Ofen- und Schmiedeföhlen

vom Schiff bei

Aug. Dorst. 20044

Frische Schellfische

soeben eingetroffen.

Chr. Ritzel Wtw. 20279

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Frauenkleider. J. Flegenheimer, Spiegelgasse 11. 19830

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Rastau, per Glas 6 fr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 fr. 19729

Restauration zum Schlüssel, Kirchhofsgasse No. 3.

Frankfurter Lagerbier, per Glas 4 fr.

Vorzüglicher Apfelwein, per Glas 4 fr. 20198

Reingehaltene Weine von 12 fr. an per Schoppen.

Fortsetzung des Weihnachts-Ausverkaufs bei **J. Hertz,** Langgasse 8c.

19403

Trockenpressen

zum Selbstkempeln des Briefpapiers, mit Wappen, Monogramms, Kronen, Schriften etc.,

neue Siegelabdrücke

in großer Auswahl, für Sammler, empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken nebst andern gravirten Gegenständen

20195

Friedr. Ferd. Hexamer,

Marktstraße 13.

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 20300

Rührer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, trockenes buchenes Scheitholz

empfehl

17242

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 15.

H. Hofmann, Ellenbogengasse 5,

empfehl zu passenden Weihnachtsgeschenken: Sessel, Blumentische, Papier-, Wand- und Arbeitskörbe, sowie Arm- und Kinderkörbe jeder Art in schöner Auswahl zu festen Preisen. 20320

Vor u. Vatten billigst zu verkaufen Hochstätte 22. 20332

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 291) 11. December 1867.

Fortgesetzter Ausverkauf

sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren in großer Auswahl, wobei auf schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, Sammt, **Pariser Cachemire-Long-Châles**, fertige Mäntel und Damenkleiderstoffe im neuesten Geschmack, Tarlatanes, Mulls in allen Qualitäten, Leinwand, leinene Taschentücher, Foulards, Flanellen zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

19021

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermietthen; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetrieb. **August Jung.**

Lampenschirme

in großer Auswahl empfiehlt billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451**

Illustrierte Familien-Kalender

des **Jahrer Hinkenden Boten**

auf das Jahr 1868.

10 Bogen 4°. Preis 14 Kreuzer

reich illustriert, voll prächtiger Erzählungen und Schnurren, und einer köstlichen illustrierten Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten, vorrätzig bei der
459 **Hauptagentur Chr. Limbarth in Wiesbaden.**

Teppich-Lager

von

19642

Reinhard Thoma.

Große Auswahl.

Billigste Preise.

Ein eleganter Tischteppich,

passend für ein Weihnachtsgeschenk, ist zu verkaufen für 150 Thaler. Näheres in der Expedition. 20305

Bertina'sche Schreiblehranstalt, Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **12. December c.** beginnenden neuen **16-stündigen** **Curfus** werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerken eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.
Proben können stets eingesehen werden. 197



Nähmaschinen-Fabrik

von

August Sternberger,
II. Webergasse Nr. 5.

Für schöne und nützliche **Weihnachtsgeschenke** empfehle ich ganz besonders meine **neuen verbesserte Familien-Handnähmaschine**, welche sich besonders auszeichnet von allen andern Maschinen wegen ihrem guten und schnellen Nähen. Alle Apparate werden derselben gratis beigegeben.

Preis 30 fl.

Auch sind dieselben eingerichtet mit dem Fuße zu treten. — Hand-Nähmaschinen wie bei Agenten **à 21 fl.**

Alle Reparaturen werden billig und schnell gemacht.

17701

Putz-Artikel,

als: Blumen, Guirlanden, einzelne Blumen, Blätter zc., Federn, Bänder, Seiden- und Sammtstoffe, die neuesten Putzfaçons, das Neueste in Schleiern eingetroffen; auch werden alle Puzarbeiten aufs Geschmackvollste angefertigt bei
F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Moritz Mayer,
Marktplatz 8.

Ausverkauf.

Moritz Mayer,
Marktplatz 8.

Wegen Umbau meines seitherigen Geschäftslocals verkaufe ich meine **sämmtlichen Waarenvorräthe**, bestehend in:

Tuchen, Buxkins, Paletotstoffen, Kleiderstoffen in verschiedenen Qualitäten, Thybets, Orleans, Unterrockstoffen, Vorhangstoffen in verschiedenen Dessins und Breiten, Bettzeugen, Zwilch und Barquenten, Cattunen, Piqués und Shirtings, Hausmacher- und Lederleinen, Shawls in allen Größen, Tisch- und Kommode-Decken, wollene Cullen in verschiedenen Farben, Futterzeugen zc. zu herabgesetzten und festen Preisen.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

20073

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Schulranzen

von 1 fl. 30 fr. an empfiehlt

K. Hönge, Goldgasse 2. 20077

Ein Kinder-Billard mit Kugeln und Queues ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 20297

M e h l

in ausgezeichnete Qualität, Citronat, Orangeat, gestoßenen Melis, Corinthen, Rosinen etc. zu billigsten Preisen bei
J. B. Willms, Marktplatz 7. 20382

Feinstes Confect- u. Vorschußmehl,
sowie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, feinst gestoßene Rassinade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmt etc. empfiehlt
A. Thilo, Marktstraße 11. 20378

Carl Bauer, Bahnhofstraße 11,
empfiehlt zu Weihnachten eine große Partie gewebte Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, sowie wollene Artikel zu Fabrikpreisen.
20369

Möbelverkauf.

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige lackirte Kleiderschränke, lackirte Bettladen etc. zu verkaufen.
19044

Marmor-Bettwärmer,

Röhsteine, Briefsteine zum Malen sind in schöner Auswahl zu haben bei
Georg Lauer, Moritzstraße 1. 20366

Ein Schlitten

ist zu verkaufen Neugasse 12 bei A. Heilmann.
20389

Gut gemischtes Vogelfutter, getrocknete Ameiseneier, feine weiße Hirsen, Sommerfaat, Hanfsaat, Wohn, Haferkerne, Kanariensamen etc. billigst bei
Conr. Mollath Wtw., Metzgergasse 12. 20383

Alle Arten baumwollene Futterstoffe in weiß, grau, schwarz, und buntes Glanzperl, Steifleinen in allen Farben empfiehlt äußerst billig
F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Ein Bologneserhündchen, 1½ Jahre alt, ist zu verkaufen. Näheres bei Wittwe Werz, Röderstraße 43.
20386

Ich empfehle mich im Anfertigen von Herren- und Damenhemden, sowie allen Arten Weißnähereien in Hand- und Maschinenarbeit und verspreche bei pünktlicher Bedienung geschmackvolle Arbeit.

Susanne Auer, Goldgasse 6, 2 Stiegen hoch. 20362

Ich bringe meine Dampf-Federreinigungsmaschine zum Reinigen in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung und werden alle Aufträge auf's beste besorgt.
J. Hanstein,

Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch.

Rechten Bamberger Meerrettig, Knoblauch, Zwiebeln, Majoran, Thymian, Fenchel, Anis empfiehlt billigst
Conr. Mollath, Wtw., Metzgerg. 12. 20383

Ein Chaislong, ein Lehnstuhl billig zu verk. Herrnmühlgasse 1. **20385**

Bonner und englischen Portland-Cement,
sowie Brohler Trak empfiehlt zu den billigsten Preisen
200 **Jos. Berberich.**

F. Strasburger, 10 Kirchgasse 10,
empfehlte sein Lager in Colonial- und Specereiwaa ren.
17309 Preise billigst.

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per $\frac{1}{2}$ Litre . . . 1 fl.
Ksmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 fl. 30 kr.
Ksmannshäuser Auslese per $\frac{3}{4}$ Litre . . . 2 fl. 48 kr.

Niederlagen dieses Weins unter meinem Siegel befinden sich bei den Herren
Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31 und C. W. Schmidt, Goldgasse 2
17308 **Fr. Becker.**

**Feinstes Kunstmehl und
feinsten Vorschuss**

empfehlte billigst **A. Schirmer, Markt 10.** 1924

Arrac-Punschessenz per **48 kr.**
20289 bei **J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.**

G. Schöller, Moritzstraße
Nr. 6. **Eisen-Handlung in Wiesbaden.** Moritzstraße
Nr. 6.

Lager in geschmiedetem u. gewalztem Stabeisen: Nadreiß- und Gusstabe
Eisen, Rund-, Vierkant-, Flach- und Bandstabeisen, Faconstabeisen
Eisenblech. Lieferung von doppelt T Eisen (Tragbalken) in allen Dimen
sionen. Preise fest und billig. Garantie für gute Qualität sämtlicher
Eisenforten. 1825

Frisch angekommen:

Filzlederstiefel für Damen, Zengstiefel, Kinderlederstiefel, Russen
stiefel für Kinder und Damen in Leder, Filzpantoffeln und Stiefeln
und ohne Besatz, Herrnzug- und Schaftenstiefel zu sehr billigen Preisen
19561 **J. Wader, Goldgasse 20.**

Billig zu verkaufen

2 elegante, noch ganz neue Operngläser, das eine in Elfenbein, das andere
schwarz, sind 50% unter dem Einkaufspreis zu verkaufen, ferner
Rauchbild von Schleich. Näh. Feldstraße 8 im Seitenbau im 2. Stock. 294

Wollene Bettdecken, Pferddecken

in allen Arten billigst bei **Reinhard Thoma.** 196

Portemonnaie verloren

gestern Morgen in der Trinkhalle. Der ehrliche Finder wird gebeten, das
gegen gute Belohnung beim Portier auf der Taunusbahn abzugeben. 203

Zurückgesetzte Seidenstoffe!

Schwere quadrillirte Seidenstoffe für Kleider (früherer Preis 30 fl. das Kleid)
jetzt 18 fl. das Kleid,

sowie eine große Auswahl von schwarzen Seidenstoffen in soliden Qualitäten,
zu vortheilhaften Preisen in der Seidenwaarenhandlung von

Theodor Beer, 296
Neufräme 32. — Frankfurt a. M.

Die
Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt
versichert Waaren und Mobilien 2c. gegen Feuerschaden zu festen und billigen Prämien durch die
General-Agentur von
18957 **H. Schlachter, Langgasse 12.**

Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch, Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens empfohlen.
Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“. 17307

Tintenfässer

und Schreibzeuge verschiedener Art, elegant und practisch, in schönster Auswahl empfiehlt billigt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Winterartikel,

als Kapuzen, Seelenwärmer, Herrnschawls, Schälchen, Handschuhe, Unterhosen, gestricke Strümpfe, Socken, Kinderjäckchen 2c. empfiehlt zu billigen Preisen
20039 **Langgasse 16. Sebastian, Langgasse 16. Eck der Kirchhofsgasse.**

Für Nähmaschinen,

als: Zwirne, Seide, Nadeln in jeder Art sind stets vorrätzig bei
18817 **G. Rach & Comp., Neugasse 11.**

Winter-Handschuhe

für Herrn, Damen und Kinder empfiehlt in schöner Auswahl
G. W. Winter, Webergasse 5. 19867

**A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 17302**

Bruchbandagen ohne Federn zum Schlafen, Arbeiten und
Marschiren werden nach Maß bequem angefertigt von
Carl Eller in Schierstein. 19177

Ein Tafel-Klavier, gut im Stande, habe ich Auftrag für 80 fl. zu verkaufen.
Matthes, Marktplatz 3. 19289

Verloren

wurde ein **Notizbuch**, Visitenkarten von van der Mülbe enthaltend. Der Finder wird gebeten, solches Adolphstraße 9 abzugeben. 20376

Verloren von der Moritz- durch die Rhein- in die Wilhelmstraße ein dicker messingener, mit einer Schraube versehener **Lichtschirmhalter**. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Nerostraße 21a im 2. Stock. 20388

Ein **Palatin** von Farbe rehbraun mit Lilaborde ist in der Kirchgasse verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Moritzstraße 6 abzugeben. 20364

Stellen-Gesuche.

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 338

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der Küche und eine gefezte Person zu Kindern. Näheres Expedition. 19973

Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht Wellritzstraße 16. 20197

Eine gesunde Schenkamme nach Mainz gesucht. N. Schachtstr. 7. 20325

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten Stelle. Näh. Wilhelmstraße 15. 20172

Ein reinliches, anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis zu Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Kapellenstraße 3. 20332

Ein geübte Kammerjungfer, die mit guten Zeugnissen versehen und mit Kindern umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Taunusstraße 4, Nr. 1. 20343

Ein Hausmädchen, das nähen kann, sucht auf bald eine Stelle. N. E. 20392

Ein gewandtes, flinkes Stubenmädchen mit sehr guten Attesten und schon Jahre bei vornehmen Herrschaften in Dienst gestanden, wird sogleich oder auf 2. Januar k. J. gesucht Rheinstraße 18, 1 Treppe hoch. Sprechstunden Nachmittags 4—6 Uhr. 20374

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird auf Weihnachten oder auch früher gesucht Wilhelmstraße 14. 20375

Ein fleißiges Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näh. kleine Webergasse 3, 1 Stiege hoch. 20381

Ein gebildetes Mädchen, das hier noch nicht diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle in einem Geschäfte oder als feineres Hausmädchen und kann nach Belieben eintreten. Näh. Exped. 20400

Eine Köchin, die sehr gut kochen kann und alles feine Backwerk zu machen versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Graben 3 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 20399

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 20401

Ein treues, arbeitames Mädchen vom Lande sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 30 im Hinterhaus. 20397

Ein Mädchen, das kochen kann und in Hausarbeiten erfahren ist, wird gesucht Burgstraße 3. 20425

Eine anständige Dame wünscht in einer Familie gegen gute Bezahlung alle häusliche Arbeiten zu erlernen. Man bittet diejenigen, welche sich dazu bereit erklären, schriftliche Mittheilungen unter A. 100 bei der Expedition niederzulegen. 20422

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird für die hiesige Augenheilkunst als Hausknecht gesucht. Näh. Kapellenstraße 29 bei dem Verwalter der Anstalt: W. Bausch. 20268

Ein ordentlicher Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Exp. 19898
Ein junger, williger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener
und kann auf 1. Januar eintreten. Näh. Exped. 20365

Ein Kapital von 6—7000 fl. auf erste, doppelte Versicherung wird zu leihen
gesucht. Näh. Exped. 20424

Logis-Gesuche.

Eine schöne unmöblirte Wohnung von 5—6 Zimmern und nöthigem Zu-
behör wird gesucht per Januar oder April. Schriftliche Angabe wo und wie
gelegen, wolle man im Badhaus zum Engel abgeben. 20220

Gesucht 2 große, hohe elegant möbl. Zimmer
Bel-Etage, Sonnenseite. Adressen unter J. J. in der Expedition zu hinter-
legen. 20372

Auf 1. Januar k. J. oder später wird ein ganzes Haus, auch eine große
Etage ohne Möbel in schöner Lage zum Vermiethen an Fremden zu miethen
gesucht. Offerten unter A. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 20396

Eine Dame sucht auf 1. April k. Js. im neueren Theile der Stadt eine
Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör. Offerten
nebst Preisangabe abzugeben im Badhaus zum Engel, Zimmer Nr. 76. 20414

Eine geräumige Schlosserwerkstätte in Mitte der Stadt wird auf 1. April k. J.
zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 19993

Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer sofort
zu vermieten. 18878

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 19578

Burgstraße 8, früher Café de Paris, sind mehrere Wohnungen zu ver-
mieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 20003

Dopzheimerstraße 31 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst Zu-
behör auf 1. Januar k. J. zu vermieten. 20317

Imserstraße 12 ist die Bel-Etage auf den 1. April k. J. zu verm. 20371

Paulbrunnenstraße 9, 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 20373

Apellenstraße 35 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zim-
mern, 1 Küche und dem nöthigen Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres
bei Karl Beckel, Louisenstraße, und Schreiner & Kleidt. 17488

Rainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277

Mühlgasse 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden
Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Mitge-
brauch der Waschküche, auf 1. April k. J. anderweit zu vermieten. 20409

Colasstraße 5 1 Zimmer mit Kost u. Mansarde billig zu verm. 20363

Oberralle 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm. 19128

Hillerplatz 3, 2. St., sind möblirte Zimmer zu vermieten. 17873

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen in die Herrnmühlgasse dem
Herrn F. Dörner zu seinem 33. Wiegenfeste!

Von mehreren Ungenannten, aber doch sehr Wohlbekannten. 20403

Kirchliche Anzeige.

Heute Mittwoch Abends 6 Uhr: Missionsstunde in der Marktschule:
Missionsprediger Stobel.

Der Erbe von Guntersheim.

Original-Erzählung von Walter Vogel.

(Fortsetzung aus No. 290.)

Unter dem Wehklagen der beiden Frauen näherte sich Günther seinem
Vater. Prüfend legte er die Hand auf sein Herz. Dann wandte er sich an

die Anwesenden. „Gerhard von Guntersheim lebt nicht mehr,“ sagte er feierlich. „Günther von Reisenfels trägt von dieser Stunde an den Namen, der ihm heilig sein wird.“

Charles kniete bei dem Leichnam nieder und drückte einen Kuß auf die Stirn des Todten. Dann richtete er sich vor Gerhard empor.

„Im Namen dieses Mannes, den Ihre Schuld getödtet, protestire ich gegen Ihre Anmaßung, sich einen Titel beizulegen, der mir rechtmäßiger Weise gebührt. Aber die Gegenwart dieses Todten, dessen seliger Geist liebevoll auf mich herabblickt, ist mir heilig — kein Streit entweihe diesen Ort, diese Stunde! Sie Graf, haben für jetzt das Recht, mich aus dem Schlosse zu weisen, den Aufenthalt im Dorfe dürfen Sie einem harmlosen Reisenden nicht versagen. Ich scheide, — über Sie aber komme der Fluch dieses Tages auf Ihre Seele wälze ich die ganze Verantwortung dieser Stunde, vor den höchsten der Richter.“

Er wandte sich würdevoll um und verließ das Zimmer, zu dem jetzt der Dienerschaft freier Eintritt hatte.

Die Nacht verstrich, bereits das nächste Morgenrauen fand Graf Günther in seinem Cabinet, — vor ihm lagen Bücher und Gelder, er war im Begriffe zuerst selbstständig die Macht zu benutzen, die er bis jetzt verwaltend ausgeübt hatte. Ein leises Klopfen an der Thüre unterbrach ihn. Es war der Diener, der im Namen des Amtmanns, der von zwei Herren begleitet im Nebenbureau wartete, um eine Unterredung bat. Der Graf winkte Gewährung und fuhr scheinbar gleichgültig fort, die angefangene Arbeit zu vollenden. Der Diener öffnete die Thüren und der Amtmann von zwei Herren, die sich leicht verneigten, begleitet, betrat das Gemach.

Graf Günther erwiderte ihren Gruß vornehm und erwartete die Ankunft des Beamten.

„Gnädigster Herr,“ begann dieser, „es ist der Wunsch dieser beiden Herren Ihnen vorgestellt zu werden. Diese Nacht trafen beide aus der Residenz in Angelegenheiten der Mordthat. Dieser Herr ist Herr Richter aus der Residenz, jener Herr Dr. Buschmann.“

Der Graf fixirte beide aufmerksam.

„Wir kommen, Herr Graf,“ nahm der Richter Genannte das Wort, „Freunde des Mannes, der auf Ihrem Gebiete das Opfer eines schändlichen Attentats geworden ist. Wir hoffen, daß alle Mittel aufgeboten sind, die Verbrecher zu ermitteln.“

„Ich kenne meine Pflicht,“ entgegnete der Graf trocken. „Indessen werden mich die Herren für heute entschuldigen. Ich habe einen herben Verlust gelitten, — einen Todesfall. —“

„Wir werden Sie nicht lange aufhalten, Herr Graf,“ entgegnete der Richter. „Nur noch wenige Worte —“

„Ich höre!“ entgegnete Günther kurz, sich zurücklehnend.

„Da das Portefeuille und sämtliche Papiere unseres Freundes abhandelt,“ fuhr der Arzt fort, „so darf ich Ihnen nicht verschweigen, daß der Name des jungen Mannes nicht Ludwig, sondern Baron von *** lautet.“

„In meinen Augen gilt die Frevelthat gleich, ob sie an einem Bürgerlichen oder an einem Edelmann begangen ist. Uebrigens hat man sich bereits zumuthmaßlichen Thäters versichert.“

Der Amtmann unterbrach ihn. „Verzeihung, gnädigster Herr, die allgemeine Stimmung bezeichnet sowohl Mathes als namentlich den alten Walter für unschuldig. Auch ich möchte eine Schuld beider bezweifeln. Das Gewissen des Burschen, das man untersuchte, war wirklich ungeladen.“ (Fortf.)